

**GEMEINSAM IN
EINE NACHHALTIGE
ZUKUNFT!**

AIR & SEA





Auf dem Weg zur Klimaneutralität stehen wir heute vor der Herausforderung, dass wir gerade im Transportsektor vielfach noch auf Entwicklungstechnologien zurückgreifen müssen.

Alternative Antriebe mit Wasserstoff, Elektro oder Gas werden bei Gebrüder Weiss bereits erfolgreich im logistischen Praxisalltag getestet. Damit diese Brückentechnologien aber auf breiter Ebene eingesetzt werden können, müssen solche Fahrzeuge in Zukunft deutlich wirtschaftlicher werden sowie die dafür notwendige Infrastruktur überall verfügbar sein.

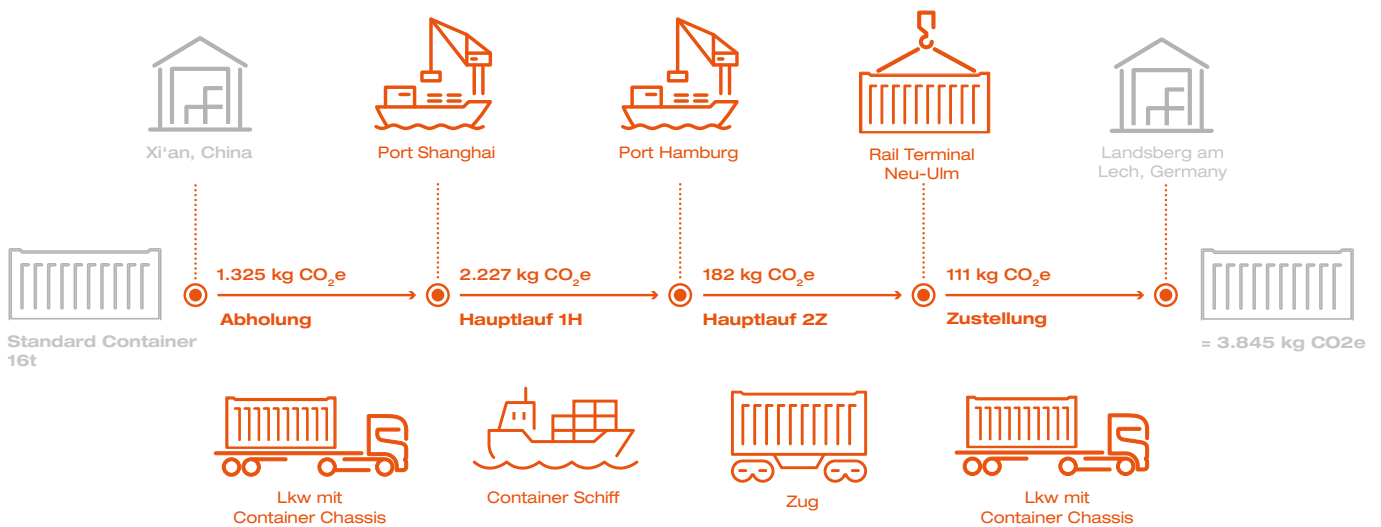
Zudem bieten wir auch Lösungen im Luft- und Seefrachtbereich an. Nachhaltige Kraftstoffe stellen hier eine praktikable Alternative zu fossilen Kraftstoffen für den Antrieb von Verkehrsflugzeugen und Containerschiffen dar und bieten bedeutendes Potenzial zur Senkung der Treibhausgasemissionen.

Neben dem Einsatz von alternativen Antrieben und Kraftstoffen haben wir für Sie das Produkt **zero emissions** entwickelt. Dadurch haben Sie bereits heute die Möglichkeit, die Emissionen Ihrer Sendungen auszugleichen.

WIE BERECHNET GEBRÜDER WEISS DIE EMISSIONEN AUF SENDUNGSEBENE?

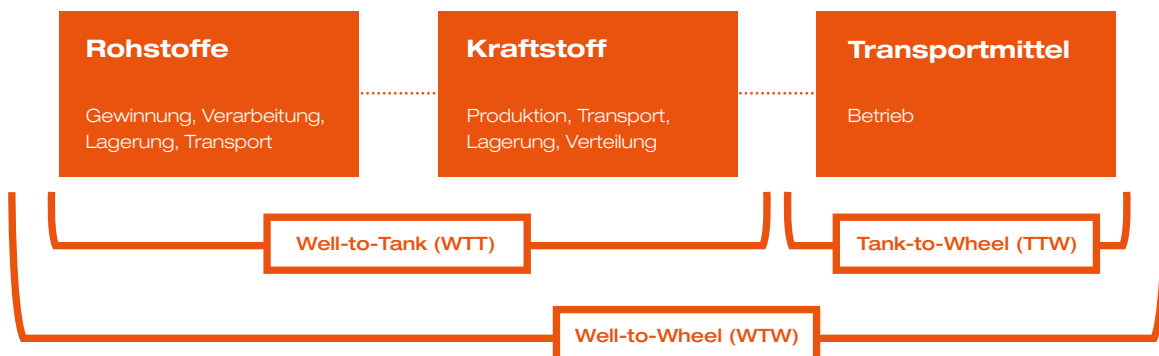
Die CO₂-Emissionen (WTW) werden mithilfe von EcoTransIT ermittelt. Datengrundlage dafür ist das Transport Management System (TMS) von GW. Bei der Berechnung werden Vorlauf, Hauptlauf und Nachlauf berücksichtigt sowie die spezifischen Verkehrsträger.

Die Methodik von EcoTransIT entspricht der europäischen Norm DIN EN 16258 und GLEC.



WAS BEDEUTET WTW?

WTW = „Well-To-Wheel“ bezeichnet den CO₂-Ausstoß von der Rohstoffquelle bis einschließlich dem Betrieb von Transportmitteln.



WELCHE NACHHALTIGEN LÖSUNGEN GIBT ES BEI LUFT- UND SEEFRACHT-SENDUNGEN?

Sustainable Aviation Fuel (SAF) bzw. **Sustainable Marine Fuel (SMF)** sind nachhaltige Kraftstoffe, die in der Flug- und Schifffahrt zum Einsatz kommen. Sie werden aus nicht-fossilen Rohstoffen hergestellt. Im Vergleich zu herkömmlichem Treibstoff verringert sich der CO₂-Ausstoß durch SAF um ca. 80 % bzw. durch SMF um ca. 90 %. Wir bieten zahlreiche Routen in Zusammenarbeit ausgewählter Partner Airlines und Carriern an.

Zusätzlich bieten wir die Möglichkeit, **CO₂-Emissionen** auszugleichen, basierend auf dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol. Dafür können Sie unser Produkt zero emissions nutzen.



WIE BUCHE ICH EINE LUFT-FRACHTSENDUNG MIT SAF?

Aktuell werden für die **CO₂-Reduktion** mittels SAF **ca. 0,73 bis 0,99 € pro Kilogramm** zusätzlich verrechnet, je nach Airline.

Gerne holen wir ein entsprechendes Angebot für Sie ein, abgestimmt auf die Menge CO₂, die Sie kompensieren möchten.

Hinweis: Der nachhaltige Kraftstoff SAF kann derzeit noch nicht auf allen Flugrouten und noch nicht zu 100 % eingesetzt werden. Um die gewünschte CO₂-Kompensation zu erhalten, wird die benötigte Ausgleichsmenge auf entsprechende bzw. mehrere Strecken aufgeteilt.

Ab 2025 müssen mindestens 2 % SAF zum herkömmlichen Kerosin beigemischt werden. Bis 2050 soll der SAF-Anteil schrittweise auf 63 % erhöht werden.

WIE BUCHE ICH EINE SEE-FRACHTSENDUNG MIT SMF?

Bei einer CO₂-Reduktion mittels SMF in der Seefracht fallen **Zusatzkosten pro TEU** an. Die Kosten variieren je nach Fahrtgebiet und Entfernung.

Gerne holen wir ein entsprechendes Angebot für Sie ein, abgestimmt auf die Menge CO₂, die Sie kompensieren möchten.

Hinweis: Der nachhaltige Kraftstoff SMF kann derzeit noch nicht auf allen Seefrachtrouten und noch nicht zu 100 % eingesetzt werden. Um die gewünschte CO₂-Kompensation zu erhalten, wird die benötigte Ausgleichsmenge auf entsprechende bzw. mehrere Strecken aufgeteilt.

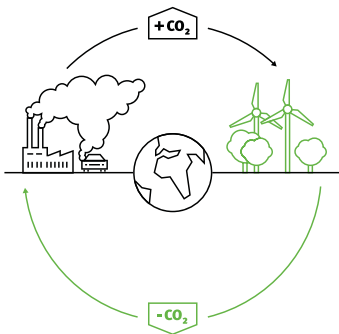
zero emissions

Mit **zero emissions** haben Sie die Möglichkeit, den CO₂-Ausstoß Ihrer Sendung vollständig auszugleichen.

Mithilfe von EcoTransIT werden die Emissionen im Landverkehr sowie in der Luft- und Seefracht auf Sendungsebene errechnet. So helfen wir Ihnen dabei, den CO₂-Fußabdruck Ihres Transports zu ermitteln.

Die angefallenen Emissionen können Sie über eines unserer zertifizierten Klimaschutzprojekte direkt ausgleichen. Wir bestätigen die Kompensation mit einem Zertifikat, das Sie jährlich – oder auf Wunsch auch halbjährlich – erhalten.

WIE FUNKTIONIERT DIE FREIWILLIGE KOMPENSATION VON CO₂-EMISSIONEN?



Für das Klima ist es nicht entscheidend, wo Treibhausgase ausgestoßen oder vermieden werden. Daher lassen sich Emissionen, die an einer Stelle verursacht wurden, auch durch Einsparung an einem anderen, weit entfernten Ort ausgleichen.

Zunächst wird die Höhe der Treibhausgas-Emissionen ermittelt, die bei einem bestimmten Prozess, einem Unternehmen, einer Dienstleistung etc. anfallen (CO₂-Bilanz).

Im nächsten Schritt erfolgt die Kompensation über Zertifikate (auch Emissionsminderungs-Gutschriften), mit denen dieselbe Emissionsmenge in Klimaschutzprojekten ausgeglichen wird.

WIE GLEICHE ICH CO₂-EMISSIONEN BEI LUFT- UND SEEFRACHTSENDUNGEN AUS?

Sie können Ihre Luft- und Seefrachtsendungen mittels Kompensation CO₂-neutral bei uns buchen und erhalten dafür entweder halbjährlich oder jährlich eine entsprechende Urkunde von uns.

Die Berechnungsmethodik der CO₂-Emissionen basiert auf EcoTransIT und entspricht der europäischen Norm, DIN EN 16258 und GLEC.

WAS SIND SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS?

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (engl. Sustainable Development Goals, SDGs) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen (UN), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. Sie wurden in Anlehnung an den Entwicklungsprozess der Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs) entworfen und traten am 1. Januar 2016 mit einer Laufzeit von 15 Jahren (bis 2030) in Kraft. Die SDGs gelten für alle Staaten gleichermaßen.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



WELCHE KLIMASCHUTZPROJEKTE GIBT ES, DIE SIE UNTERSTÜTZEN KÖNNEN?



Energieprojekte, die den Ausstoß klimarelevanter Gase vermeiden



Projekte zur Reduzierung oder Einbindung von CO₂



Energieeffizienzprojekte, die zu einer CO₂-Einsparung führen im Vergleich zu fossilen Energieträgern



Projekte zur Verringerung von Emissionen aus Entwaldung und Waldschädigung

AUSWAHL AN KLIMASCHUTZPROJEKTEN

Gemeinsam mit unserem Partner „NatureOffice“ haben wir eine Auswahl an Klimaschutzprojekten für Sie zusammengestellt.

Sie haben eigene Vorstellungen? Dann sprechen Sie mit uns! Gerne präsentieren wir Ihnen weitere Projekte.

Verminderte Abholzung durch weniger Holzverbrennung „Toyola Promoting improved cooking practices“, Nigeria, Gold Standard-zertifiziert

Bei dem Energieeffizienzprojekt in Nigeria werden herkömmliche Kochstellen durch wesentlich effizientere Öfen ersetzt, den Toyola Coalpots. Haushalte, die mit den neuen Öfen kochen, reduzieren ihren Brennstoffbedarf pro Jahr um etwa 30 %. Das entspricht einem Wert von 80 Euro. Neben den Brennstoffeinsparungen wird durch den geringeren Schadstoffausstoß auch die Luftverschmutzung reduziert. Dies verbessert die Gesundheit der Bevölkerung in Nigeria.

CTR **1** 2 **3** 4 **5** **6** **7** 8 9 10 11 12 **13** 14 **15** 16 17

Verbesserte Lebensbedingungen durch sauberes Wasser, „Borehole Project Dowa und Kasungu“, Malawi, Gold Standard-zertifiziert

Der Mangel an sauberem Wasser und schlechte sanitäre Einrichtungen und Hygiene gehören zu den größten Ursachen für Armut in Afrika. Ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser ist die Möglichkeit, aus dem Armutszyklus auszusteigen, sehr gering. Das Malawi Borehole Project versorgt lokale Gemeinden.

CTR **1** 2 **3** 4 5 **6** 7 8 9 10 11 12 **13** 14 **15** 16 17

Klimaschutz-Kombi-Projekt „Österreich plus Montafon“, Waldökologieprojekte im Montafon kombiniert mit sauberer Energiegewinnung durch Windkraft in China, Gold Standard-zertifiziert

Das Projekt besteht aus zwei Teilprojekten: Das Jinchuan Magang 49,5 Megawatt Windkraftprojekt befindet sich nördlich des Bezirks Jinchuan. Der Zweck des Magang-Projekts besteht darin, 33 Sätze von 1,5 Megawatt Windkraftanlagen zu installieren, um Strom aus erneuerbaren Energien zu erzeugen. Die gesamte Anlage soll etwa 103 Gigawattstunden Strom pro Jahr produzieren. Das entspricht einer jährlichen CO₂-Reduktion von rund 90.000 Tonnen. Pro CO₂-Zertifikat gehen 2,50 Euro in regionale Waldökologieprojekte ins Montafon. Diese Projekte werden gemeinsam mit dem Stand Montafon abgestimmt und von der Stiftung Bergwald umgesetzt.

CTR **1** 2 **3** 4 5 **6** 7 8 9 10 11 12 **13** 14 **15** 16 17



Nachhaltige Waldbewirtschaftung zum Schutz vor illegalem Holzeinschlag „PACAJAI REDD+ PROJECT“, Brasilien, VCS, CCBS-zertifiziert

Das Klimaschutzprojekt unterstützt die Dorfgemeinschaften im Tal von Jari/Amapá dabei, ihre umliegenden Wälder vor Abholzung zu schützen. Insbesondere geht es um den Erhalt von rund 180.000 Hektar Wald. Im Rahmen des Projekts werden die Dorfbewohner speziell geschult, um neue Siedler von den Vorteilen einer nachhaltigen Waldnutzung zu überzeugen und die Zusammenarbeit beim Waldschutz zu fördern.

CTR 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

Saubere Energie durch Solarpower SOLAR POWER PROJECT BY FORTUM FINNSURYA ENERGY, Indien, Gold Standard-zertifiziert

Das Projekt umfasst den Bau und Betrieb einer Fotovoltaikanlage in der Nähe des Dorfes Thirumani im Bundesstaat Karnataka. Der Solarpark hat eine installierte Gesamtleistung von 100 MW und produziert jährlich rund 181 GWh sauberen Strom. Ausgehend vom durchschnittlichen Pro-Kopf-Verbrauch in Indien wird das Projekt rechnerisch den jährlichen Strombedarf von 225.000 Menschen auf nachhaltige Weise decken können.

CTR 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

Nachhaltiger Paranussanbau für den Waldschutz „Brazil Nut Rainforest Community Project“, Peru, REDD+ VCS, CCBS-zertifiziert

Die Arbeit des Klimaschutzprojektes Brazil Nut Rainforest Community zielt auf den Schutz des wertvollen Primärregenwaldes, in dem zahlreiche seltene, gefährdete Pflanzen und Tiere beheimatet sind und ihnen einen Lebensraum bieten. Das Projekt gewährt durch seine Tätigkeiten etwa 400 Familien langfristige Einkommensmöglichkeiten mit der traditionellen Ernte von Paranüssen.

CTR 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

WARUM GIBT ES PREISUNTERSCHIEDE BEIM KAUF VON CO₂-ZERTIFIKATEN?

Folgende Faktoren beeinflussen den Preis der Zertifikate:

- die Qualität eines Klimaschutzprojektes
- der Umfang eines Klimaschutzprojektes
- die sozialen Co-Benefits, die sich durch das Klimaschutzprojekte erzielen lassen (z.B. die Verbesserung der sozialen Strukturen und Lebensbedingungen vor Ort)
- die Region, in der das Klimaschutzprojekt angesiedelt ist
- das Alter der Laufzeit der Zertifikate
- die Höhe der Nachfrage nach bestimmten Projekttypen oder Standorten
- die Anzahl der gekauften Zertifikate (größere Volumen bedeuten einen niedrigeren Stückpreis)

Zertifikat

Nach Ihrer Bestellung erhalten Sie von uns das gewünschte Zertifikat mit Ihrem Firmennamen und eine ID Nummer, die Ihnen direkt zugeordnet ist und als Nachweis dient bzw. zu Kommunikationszwecken verwendet werden kann.



WWW.GW-WORLD.COM

